

AUSTRIAN REFERENCE POINT FOR QUALITY ASSURANCE
IN VOCATIONAL EDUCATION AND TRAINING ARQA-VET

JAHRESBERICHT 2010

ARQA-VET ARQA-VET ARQA-VET ARQA-VET ARQA-VET

ARQA-VET

Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung

in der OeAD-GmbH

oeAD 

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Vernetzen, informieren, nationalen und internationalen Austausch zum Thema Qualitätsmanagement fördern.....	2
2. Unterstützen unserer Stakeholder beim Aufbau einer Qualitätskultur und Implementierung von QM-Maßnahmen und -systemen	4
3. Kooperation mit anderen nationalen Referenzstellen und Mitarbeit in/für EQAVET	6
4. Expertise-Aktivitäten von ARQA-VET	8
5. Sonstiges Interessantes im Jahr 2010:	9
Anhang	11

Impressum:

ARQA-VET

(Austrian Reference Point for Quality Assurance in Vocational Education and Training)

Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung

in der OeAD (Österreichischen Austauschdienst)-GmbH

www.arqa-vet.at

ARQA-VET

oeAD
OeAD-GmbH

1. Vernetzen, informieren, nationalen und internationalen Austausch zum Thema Qualitätsmanagement fördern

Die Vernetzung und Information von Stakeholdern und der aktive Austausch zum Thema Qualitätsmanagement mit diesen Stakeholdern sowie anderen Partnern oder Referenzstellen ist eine der zentralen Aufgaben von ARQA-VET. Aus der Vielzahl an Aktivitäten und Maßnahmen, die im Jahr 2010 von ARQA-VET initiiert und organisiert wurden, sollen hier drei „Highlights“ - in der Reihenfolge, in der sie stattgefunden haben - herausgegriffen werden:



Am **4. Mai 2010** fand der von ARQA-VET gemeinsam mit dem BMUKK organisierte Workshop **Informations- und Erfahrungsaustausch über QM-Systeme in berufsbildenden Schulen in Bremen, Sachsen, Bayern und Österreich** im Unterrichtsministerium statt. Dieser Workshop gestaltete sich als interessanter und fruchtbringender Austausch über den status quo und die Weiterentwicklung der verschiedenen Systeme. Obwohl die Ausgestaltungen der QM-Systeme in den Ländern unterschiedlich sind, wurden auch zahlreiche gemeinsame Herausforderungen für die weitere Entwicklung identifiziert, wie z.B.:

- die Notwendigkeit von Personalentwicklung, Qualifizierung und Unterstützungssystemen;
- der Umgang mit Evaluationsdaten und die Stärkung der „Veränderungskompetenz“ an Schulen;
- die notwendige Kombination von Selbst- und Fremdevaluation;
- die stärkere Auseinandersetzung mit dem Kerngeschäft von Schule, dem Unterricht;
- die Meta-Evaluation von QM-Systemen, um Systeme ggf. adaptieren und weiterentwickeln zu können.

Die Referenten/innen waren (von links nach rechts): Sabine Kurz (Bremen, Q2E), Arnulf Zöllner (Bayern, QmbS), Anne-Kerstin Mildner (Sachsen, Inspektionsmodell), Melanie Buichl (Nürnberg, NQS-E), Jürgen Horschinegg (Österreich, QIBB).



Das Programm und die Dokumentation des Workshops sind online unter: www.arqa-vet.at/arqa_vet/was_machen_wir/ws_qm_systeme_2010_05_04.



Gemeinsam mit dem **abif** (analyse beratung und interdisziplinäre forschung) und dem **AMS** (Arbeitsmarktservice) veranstaltete ARQA-VET am **1. Juni 2010** im Albert Schweitzer Haus in Wien die Tagung **Qualität in der Berufsorientierung und Berufsberatung**.

Berufs- und Bildungsberater/innen sowie Berufsorientierungstrainer/innen informieren, beraten und unterstützen Orientierungs- und Entscheidungsprozesse von Jugendlichen, Wiedereinsteigern/innen, Migrantinnen/innen und Arbeitssuchenden. Einrichtungen, in denen sie tätig sind, sind Schulen, Hochschulen (Career Center), Sozialpartnereinrichtungen, das AMS, diverse Schulungsträger im arbeitsmarktpolitischen Umfeld sowie Beratungs- und Weiterbildungseinrichtungen. Die Tagung zeigte auf, welche neuen Ansätze und Projekte es in der Qualitäts-

sicherung gibt und welche Herausforderungen Stakeholder und Praktiker/innen künftig noch zu bewältigen haben. Die Keynote Speaker waren Peter Härtel (Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft), Ruth Hawthorn (National Institute for Careers Education and Counselling London) und Margit Voglhofer (selbstständige Laufbahnberaterin). Rund 165 Teilnehmer/innen, interessante Keynotes, sechs Good Practice Beispiele und die Diskussionsbeiträge am Podium sowie das ausgezeichnete Catering durch die HLW10 Reumannplatz haben zum Erfolg der Tagung beigetragen, das Feedback war ausgezeichnet.



Fotos v.l.n.r.: Podiumsdiskussion, P. Härtel, R. Hawthorn, M. Voglhofer, Schüler/innen der HLW10

Umfangreich dokumentiert mit PDFs, Fotos und Video ist die Tagung unter:

<http://www.abif.at/deutsch/news/events2010/berufsorientierung/berufsorientierung.asp>



Wie bereits im Vorjahr war die ARQA-VET Jahreskonferenz ein Höhepunkt unter vielerlei Gesichtspunkten (Vorbereitungsaufwand und -intensität, Interesse, Output etc.): Am 29. November 2010 veranstaltete ARQA-VET gemeinsam mit dem BMUKK und der AK Wien (in der Arbeiterkammer) die **2. Qualitätsnetzwerk-Konferenz für die Berufsbildung in Österreich** zum Thema: **„Lehren und Lernen: Das Pädagogische als Kernprozess in der Qualitätsentwicklung“**.



Im Mittelpunkt der Konferenz stand die Frage, wie Instrumente des Qualitätsmanagements zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Lehr-/Lernprozesse beitragen können. Die drei Keynote Speaker Jörg Teichert (Universität Dortmund), Sabine Kurz (bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft, Bremen) und Rainer Zech (ArtSet Hannover) beleuchteten diese Frage aus unterschiedlichen Kontexten; in den Vernetzungs- und Arbeitsphasen wurde der Frage entlang der vier Phasen des Qualitätsregelkreises ebenfalls nachgegangen. In Form von Postern haben außerdem sechs Schulen ihre Arbeiten und Aktivitäten dazu präsentiert.



SC Theo Siegl, Vernetzungsphase, Jörg Teichert



Sabine Kurz, Schüler/innen der Hertha Firnberg Schulen, Rainer Zech

136 Teilnehmer/innen haben zum Gelingen der Konferenz beigetragen, unterstützt wurden die Veranstalter sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Durchführung der Konferenz von Schüler/innen der Hertha Firnberg Schulen für Wirtschaft und Tourismus.

Informationen zu den Keynotes, den Arbeitsphasen sowie den Postern plus Videos der Hauptvorträge und viele Fotos sind online unter:

www.arqa-vet.at/arqa_vet/konferenz_2010/dokumentation



Die **ARQA-VET NEWS** haben sich gemeinsam mit der Homepage zu den wichtigsten Kommunikationsmedien entwickelt. Der alle sechs bis acht Wochen erscheinende Newsletter verfolgt das Ziel, ein auf vielen Ebenen informatives Medium zu sein und unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen. 2010 sind die folgenden sieben Ausgaben erschienen:

- ◉ ARQA-VET NEWS 13 - 10. Februar 2010
- ◉ ARQA-VET NEWS 14 - 25. März 2010
- ◉ ARQA-VET NEWS 15 - 7. Mai 2010
- ◉ ARQA-VET NEWS 16 - 11. Juni 2010
- ◉ ARQA-VET NEWS 17 - 15. September 2010
- ◉ ARQA-VET NEWS 18 - 20. Oktober 2010
- ◉ ARQA-VET NEWS 19 - 13. Dezember 2010

Mehr dazu mit Links zu den einzelnen Ausgaben der ARQA-VET NEWS unter: www.arqa-vet.at/kommunikation/newsletter.

2. Unterstützen unserer Stakeholder beim Aufbau einer Qualitätskultur und Implementierung von QM-Maßnahmen und -systemen

Der konkrete Support der Stakeholder - und hier insbesondere der Sektion Berufsbildung im BMUKK und QIBB - ist eine weiter zentrale Aufgabe von ARQA-VET, die auch zu ganz konkreten Ergebnissen führt. Wieder sollen nur wenige Schwerpunkte herausgegriffen werden:



Peer Review in QIBB:

Während insgesamt neun Schulen noch im 1. Durchgang von Peer Review in QIBB (2009/10) dem Abschluss ihres Peer Review-Verfahrens entgegen gearbeitet haben, hat der 2. Durchgang (2010/11) mit 13 Schulen bereits begonnen. Die folgende Schulen haben sich erfolgreich um ein Peer Review in QIBB beworben:

- 📍 Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Schwestern Oblatinnen, Linz
- 📍 BHAK/BHAS Linz
- 📍 Ausbildungszentrum für Tourismus Villa Blanka, Innsbruck
- 📍 BHAK Freistadt
- 📍 HLW Amstetten
- 📍 BHAK/BHAS Bruck/Leitha
- 📍 BS Mattersburg
- 📍 BHAK/BHAS Neusiedl
- 📍 Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe der Caritas der Diözese St. Pölten
- 📍 HLW Strassergasse, Wien
- 📍 HAK Auhof, Linz
- 📍 BAKIP Klagenfurt
- 📍 HTL Kapfenberg

PEER REVIEW in **qibb**

Die **Kick-off-Veranstaltung** für diese Schulen fand am 13./14. Dezember 2010 in Wien mit dem Ziel statt, die handelnden Personen ausführlich mit der Verfahrensvorbereitung und -durchführung vertraut zu machen.

Zu den Aufgaben von ARQA-VET bei diesem externen Evaluationsverfahren gehört u.a. auch die Metaevaluation des Verfahrens. Das Ergebnis mit vielen zusätzlichen Informationen steht in Form des Durchführungsberichts zum 1. DG 2009/10 als Download zur Verfügung:

www.arqa-vet.at/fileadmin/PR/PR_Bericht_2009-10_ARQA-VET.pdf



Gesunde Schule und QIBB:

Bei einem gemeinsamen Projekt des BMUKK und des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger unter dem Namen „Gesunde Schule“ konnte ARQA-VET sowohl inhaltliche Expertise als auch Vernetzungs-Know-how einbringen. Mehrere Besprechungen und Planungsüberlegungen führten zum **Workshop „Möglichkeiten der Integration von Gesunde Schule und QIBB“**, der am **19. und 20. April 2010** in Amstetten mit insgesamt 20 Schulleitern/innen und Qualitätsmanagern/innen aus allen Bereichen des berufsbildenden Schulwesens und aus ganz Österreich abgehalten wurde. Das Ziel des Workshops war die Analyse und Erarbeitung möglicher Szenarien der Integration von Gesunde Schule und QIBB durch eine Gruppe von ExpertInnen aus dem Feld der berufsbildenden Schulen sowie die Erarbeitung einer Grundlage für weitere Entscheidungen in der Steuergruppe QIBB bezüglich der Integration des Projekts Gesunde Schule.

Dieses Ziel wurde vollinhaltlich erfüllt, der Bericht an die Steuergruppe QIBB führte zu einer weiteren Befassung mit Gesunde Schule und das Projekt kann nachvollzogen werden unter: www.gesundeschule.at. Die Dokumentation auf der ARQA-VET Homepage findet sich unter: http://www.arqa-vet.at/qualitaet/qibb/gesunde_schule/



ARQA-VET war erfolgreich bei der Beantragung im Rahmen eines so genannten Restricted Calls und hat eines von fünf **EQAVET-Projekten** der Europäischen Kommission, mit denen nationale Initiativen zur Umsetzung des EQARF unterstützt werden sollen, zugesprochen bekommen. Der Titel des Projekts: „Qualification as a way to quality: Certification of persons holding functions in quality management systems in initial VET and in adult education“ (**VET-CERT**). Im Zentrum des Projekts steht die Frage, wie Personen, die mit Qualitätsmanagement-Funktionen in der österreichischen beruflichen Erst- und Weiterbildung betraut sind, dafür qualifiziert werden können. Kompetenzentwicklung bezogen auf Qualitätsmanagement ist damit der Fokus des Projekts, das am 1.2.2011 beginnen und eine Laufzeit von zwei Jahren haben wird. Im November wurde außerdem eine Projektmitarbeiter/innenstelle ausgeschrieben werden.

Interessant und wichtig ist die Zusammensetzung der Partner-Gruppe:

Internationale Partner sind:

- BIBB - Bundesinstitut für Berufsbildung (Deutschland)
- FETAC - Further Education and Training Awards Council (Irland)
- CPI - National Institute for VET (Slowenien)

Nationale Partner in dem Projekt:

- Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung (öibf)
- Donau-Universität Krems, Dep. für Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement
- HTL Steyr
- Universität Graz, Institut für Wirtschaftspädagogik

Assoziierte Partner:

- Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Sektion Berufsbildung
- Pädagogische Hochschule Burgenland
- Arbeiterkammer Wien
- Österreichische Wirtschaftskammer
- Berufsförderungsinstitut (BFI)



Erfreulicher Weise ist ARQA-VET außerdem noch Partner bei weiteren drei EQAVET Projekten, das bedeutet ein Involviert-Sein in vier der fünf bewilligten Projekte.

3. Kooperation mit anderen nationalen Referenzstellen und Mitarbeit in/für EQAVET

Das Europäische Netzwerk für Qualität in der Berufsbildung - ENQA-VET - wurde mit 1.1.2010 in das EQARF-Netzwerk übergeführt (www.eqavet.eu); siehe dazu unten den zweiten Punkt.



Am **22. Jänner 2010** fand an der HLMW9 Michelbeuern in Wien die vom BMUKK gemeinsam mit ARQA-VET veranstaltete **EQARF Auftakt-Konferenz** statt. Mit rund 75 Teilnehmern/

innen, vielen interessanten Inputs und unterschiedlichen Sichtweisen auf den Europäischen Bezugsrahmen für die Qualitätssicherung in der Berufsbildung (EQARF) stellte die Konferenz den Start für die nationale Entwicklung eines Konzepts zur Qualitätssicherung und -entwicklung dar, die im Juni 2011 nach Brüssel berichtet werden wird.

Sophie **Weisswange** (Europäische Kommission) betonte die künftige Rolle des EQARF-Netzwerks und die gestärkte Rolle der nationalen Referenzstellen in diesem Netzwerk. In der EQARF-Empfehlung werden die Aufgaben der nationalen Referenzstellen, wie ARQA-VET eine von derzeit 19 ist, explizit genannt. Diese sollen u. a.:

- ein breites Spektrum von Stakeholdern über die Tätigkeiten des EQARF-Netzwerks informieren;
- die Umsetzung des Arbeitsprogramms des EQARF-Netzwerks aktiv unterstützen;
- die wirksame Informationsverbreitung an die Stakeholder gewährleisten.

Wichtig war am 22.1. die Bandbreite an Stakeholdern und an Institutionen, die entweder als Speaker oder im Publikum vertreten waren. Die ausgezeichnete Betreuung und Bewirtung während der Konferenz durch Schüler/innen und Lehrer/innen der HLMW9 trugen wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung bei.



Sophie Weisswange, Karin Küssner und Eva Schönauer-Janeschitz, Teilnehmer/innen, Vernetzung

Die Dokumentation der Konferenz mit Informationen zu den Keynote Speakern sowie die Präsentationen, Videos der Vorträge und der Experten/innen-Diskussion finden Sie online unter: www.arqa-vet.at/qualitaet/eqarf/dokumentation



Am 29./30. April 2010 fand die konstituierende Sitzung des **neuen EU Netzwerks für Qualitätssicherung in der Berufsbildung (EQAVET)** in Madrid statt. EQAVET setzt die Arbeiten fort, die ENQA-VET als europäisches Netzwerk mit freiwilliger Mitgliedschaft zwischen Oktober 2005 und dem 31.12.2009 geleistet hat (siehe dazu u. a. www.arqa-vet.at/enqa_vet/). Geleitet wird das neue Netzwerk nun von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Bildung und Kultur, Mitglieder sind automatisch die 27 EU Länder, die drei EWR Länder Island, Liechtenstein und Norwegen sowie die Beitrittskandidaten Kroatien und Türkei. Eine zentrale Rolle in der Erreichung des vorrangigen Zieles, der Umsetzung der EQARF-Empfehlung, wird nun den nationalen Referenzstellen (wie ARQA-VET eine ist) zugeordnet. Die Referenzstellen sind auch obligatorisch im einmal jährlich stattfindenden Plenary Meeting - quasi der Generalversammlung - vertreten. Die drei österreichischen Vertreter in dieser Vollversammlung sind:



Franz Reithuber (Direktor der HTL Steyr), Jürgen Horschinegg (BMUKK, Sektion II Berufsbildung) und Franz Gramlinger (Leiter ARQA-VET) - v.l.n.r.

ARQA-VET ist auch im aktuellen Arbeitsprogramm 2010-2012 wieder in einer von zwei Working Groups (WG) vertreten. Und zwar in **WG 1 „on developing guidelines“**. Michaela Jonach war bei den drei Treffen, die 2010 in Brüssel stattgefunden haben (am 17.6., 30.9. und 14.12.) aktiv beteiligt.

4. Expertise-Aktivitäten von ARQA-VET

Von Anfang an ein Ziel von ARQA-VET war es, als Expertise-Zentrum zu allen Bereichen des Themas Qualität und Qualitätsmanagement in der beruflichen Bildung zu agieren und als solches auch angesehen zu werden. Neben den vielen Aspekten der täglichen inhaltlichen Arbeit soll die folgende kurze Auflistung beispielhaft zeigen, worauf diese Expertise fußt bzw. wie sie sich nach außen hin dokumentiert.

Franz Gramlinger wurde in zwei Expertengruppen berufen, die im Kernbereich der Arbeit von ARQA-VET tätig sind: Im europäischen Netzwerk EQAVET ist er einer von sechs Experten, die das EQAVET Sekretariat und die Kommission unterstützen (mehr dazu auf der EQAVET Homepage: <http://www.eqavet.eu/gns/about-eqavet/secretariat/experts.aspx>). Im thematischen Netzwerkprojekt QALLL (Quality Assurance in LifeLong Learning with a Focus on Vocational Education and Training and Adult Education), dessen Federführung bei der Nationalagentur Lebenslanges Lernen liegt, kam er als Experte bei der Sichtung und Bewertung der Good Practice Beispiele zum Einsatz (www.qalll.eu) .

Michaela Jonach hat Anfang des Jahres ihre Gutacher/innen-Ausbildung nach dem Modell der Lerner- und kundenorientierten Qualitätstestierung (LQW) erfolgreich abgeschlossen und ist bereits als Zweitgutachterin im Einsatz gewesen. Sie nimmt auch bei den regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen teil.

Gabriela Nimac kam nach vorhergehender Schulung als Reviewerin bei „Qualitätssicherung Bildungsberatung“, einem vom öibf entwickelten externen Qualitätssicherungsverfahren für anbieterneutrale Bildungsberatung in Österreich, teil. Konkret war das im März beim BIFO (Beratung für Bildung und Beruf) in Dornbirn.



Das öibf hat anlässlich seines 40jährigen Bestehens eine Festschrift herausgegeben, an der sich auch ARQA-VET mit einem Beitrag beteiligt hat: Gramlinger, F./ Nimac, G./ Jonach, M.: „Qualität in der beruflichen Erstausbildung: europäische Entwicklungen und österreichische Umsetzungsstrategien“. In: Schlögl, P./ Dér, K. (Hrsg.): Berufsbildungsforschung. Alte und neue Fragen eines Forschungsfeldes. Bielefeld: transcript Verlag 2010, 180-193.

Online:

www.arqa-vet.at/fileadmin/download_files/ARQA-VET_in_Schloegl_Der_2010.pdf



5. Sonstiges Interessantes im Jahr 2010



Zum zweiten Mal fand die **Österreichische Berufsbildungsforschungskonferenz** von 8. bis 9. Juli in Steyr statt. ARQA-VET war mit einem Informationsstand präsent und hat aktiv durch eine eigene Session (Betriebliche und schulische Ausbildungsqualität) mitgewirkt.

Im Bild: Gabriela Nimac (links) und Franz Gramlinger mit Frau Friedl-Schafferhans in ihrer Mitte, die bei der ARQA-VET Newsletter Feedback-Verlosung den 1. Preis (eine Teilnahmegebühr für die Konferenz) gewonnen hat.



Zwei neue **Kooperationsvereinbarungen** konnte ARQA-VET im Jahr 2010 abschließen: mit dem **Institut für Wirtschaftspädagogik** Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (WIPÄD) an der **Universität Graz** und mit dem **ISB München** (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung):



Franz Gramlinger (ARQA-VET), Michaela Stock (Wipäd Graz) und Hubert Dürrstein (OeAD-GmbH) ((v.li.n.r.).

Link zum Kooperationspartner:

<http://wirtschaftspaedagogik.uni-graz.at/>

Franz Gramlinger (ARQA-VET) und Arnulf Zöller (Stellvertretender Direktor, Leiter der Grundsatzabteilung des ISB)

Link zum Kooperationspartner:

<http://www.isb.bayern.de>



Mehr Informationen zu den Kooperationen auf der ARQA-VET Homepage unter:
<http://www.arqa-vet.at/kooperation/kooperationspartner/>



Am 17.12.2010 ist ARQA-VET schießlich ins neue OeAD-Haus übersiedelt. Seit dem 20.12.2010 lautet **die neue Adresse: Ebendorferstraße 7, 1010 Wien**. Alle relevanten Informationen sind auf der Homepage www.arqa-vet.at zu finden - die ist nicht übersiedelt.

ANHANG 1: ARQA-VET Teammitglieder

Daniela FARKAS



Assistentin

daniela.farkas@oead.at
Tel-DW: 10

Juni 2006: Zertifikat zur Juniorprojektmanagerin
2007: Matura an der Höheren Bundeslehranstalt für Produktmanagement und Präsentation in Oberwart, Burgenland
Ausbildungsschwerpunkte: Projektmanagement, Fremdsprachen, Präsentation, betriebswirtschaftliche Fächer

Seit **Jänner 2008** Assistentin der Leitung bei ARQA-VET

Franz GRAMLINGER



Leiter

franz.gramlinger@oead.at
Tel-DW: 11

Studium der Wirtschaftspädagogik und der Rechtswissenschaften, promoviert 1997 an der JKU Linz;
1991-1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni Linz;
Auslandsaufenthalte in New York (Fulbright Scholar), Hamburg (Universitätsassistent bei Tade Tramm) und Thessaloniki (Seconded National Expert beim Cedefop);

Seit **1.10.2007** Leiter von ARQA-VET

Michaela JONACH



Qualitätsexpertin

michaela.jonach@oead.at
Tel-DW: 12

Studium der Pädagogik und Bildungswissenschaftlichen Psychologie an der Universität Klagenfurt;
mehrjährige Berufserfahrung in der universitären Lehre (Universität Klagenfurt) sowie in der Bildungsforschung und Bildungsberatung für Fachhochschulen, Hochschulen, Weiterbildungseinrichtungen, Ministerien und Interessensvertretungen; Konzeption und Evaluation von Qualitätsmanagementsystemen im Aus- und Weiterbildungsbereich (bei 3s Unternehmensberatung), akkreditierte LQW - Gutachterin

seit **25.02.2008** Mitarbeiterin bei ARQA-VET

Gabriela NIMAC



Evaluationsexpertin

gabriela.nimac@oead.at
Tel-DW: 13

1997-2002 Studium der Publizistik & Kommunikationswissenschaft sowie der Anglistik & Amerikanistik an der Universität Wien
2001-04 Ergänzungsstudium Deutsch als Fremdsprache an der Universität Wien (Okt. 2003-Jan. 2004 Auslandspraktikum an der Universität von Belgrad, Serbien)
2002-06 Doktoratsstudium der Anglistik an der Universität Wien
2004-06 Österreich-Lektorin an der Universität von Birmingham, England
04/2007-11/2008 Referentin für Internationales, Österreichische Rektorenkonferenz bzw. Universitätenkonferenz

seit **Dezember 2008** Mitarbeiterin bei ARQA-VET

alle: arqa-vet@oead.at

ANHANG 2: Termine 2010

Veranstaltungen mit Input bzw. Präsentation von ARQA-VET:

20.1.2010	Wien	LSI-Konferenz der technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Lehranstalten in Wien
22.1.2010	Wien	EQARF Auftakt-Konferenz in der HLMW 9 Michelbeuern
26. /27.1.2010	Wien	Informationsaustausch zu Peer Review in QIBB mit an der PH Wien ausgebildeten Peers
29.1.2010	Wien	QIBB Steuergruppe
9.2.2010	Wien	Treffen des EU-Teams
9.2.2010	Wien	Vortrag an der VBS Business School Akademiestraße "Peer Review in QIBB"
10.2.2010	Straß/Straßertal	Dienstbesprechung für Schulqualitätsprojektmanager/innen an HAK und HAS
11./12.2.2010	Bad Tatzmannsdorf	ARQA-VET Strategietage
08.4.2010	Wien	QIBB Steuergruppe
19./20.4.2010	Amstetten	Workshop „Möglichkeiten der Integration von Gesunde Schule und QIBB“
21.4.2010	Wien	BAKIP/BASOP Q-Board
4.5.2010	Wien	Workshop „Informations- und Erfahrungsaustausch über QM-Systeme in berufsbildenden Schulen in Bremen, Sachsen, Bayern und Österreich“
5.5.2010	Wien	Multiplikatoren/innentreffen HAK (Information und Dissemination von Peer Review in QIBB)
19.5.2010	Wien	Multiplikatoren/innentreffen HTL (Information und Dissemination von Peer Review in QIBB)
31.5.2010	Wien	Workshop zur Planung und Koordination der Bewerbung um eines der EQARF LdV Projekte mit BMUKK, II/8a, öibf und ibw
1.6.2010	Wien	Tagung "Qualität in der Berufsorientierung und Berufsberatung" (gemeinsam mit abif und AMS)
8.6.2010	Dublin, IR	Experten-Koordinationsmeeting mit EQAVET Sekretariat
21.6.2010	Wien	Workshop der LSIs der kaufmännischen Schulen Österreichs
28.6.2010	Wien	Vortrag beim Rückkehrer/innen-Seminar des BMUKK
7.7.2010	Wien	QIBB-Steuergruppe
8.-9.7.2010	Steyr	2. Österreichische Berufsbildungsforschungskonferenz
31.8.2010	Wien	Besprechung zur Peer Review in QIBB Wirkungsanalyse - Treffen mit Prof. Wilbers (Universität Nürnberg-Erlangen)
22.9.2010	Bonn	DEQAVET: EQARF Auftakt-Konferenz
30.9.2010	Budapest	ETF Seminar on QM and Self-Assessment
11.10.2010	Wien	QIBB-Steuergruppe
19.10.2010	Berlin	2. DQR Konferenz
29.10.2010	Wien	AG Evaluation

4.11.2010	Wien	3-Jahre ARQA-VET: Ein Grund zum Netzwerken
5./6.11.2010	Linz	Peer Review in QIBB Berater/innen Workshop
12.11.2010	Bukarest	ESF Projekttreffen
25.11.2010	Wien	Strategiebeirat OeAD-GmbH
29.11.2010	Wien	2. Qualitätsnetzwerk-Konferenz für die Berufsbildung in Österreich
13./14.12.2010	Wien	Kick-off-Workshop Peer Review in QIBB 2. Durchgang
14.12.2010	Brüssel	EQAVET Working Group 1

Networking-Veranstaltungen:

25.2.2010	Wien	Jour Fixe mit der Nationalagentur Lebenslanges Lernen (QALLL Projekt: Quality Assurance in Lifelong Learning)
4.3.2010	Brüssel	Expert meeting des neuen Netzwerks EQAVET
17.3.2010	Dornbirn	Review am BIFO - Beratung für Bildung und Beruf
28.-30.4.2010	Madrid	1. Sitzung des neuen EU Netzwerks für Qualitätssicherung in der Berufsbildung (EQAVET)
31.5.2010	Wien	Gesunde Schule und QIBB: Besprechung beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger
11.6.2010	Wien	Jour Fixe mit der Nationalagentur Lebenslanges Lernen zu QALLL Projekt
17./18.6.2010	Brüssel	Erstes Treffen von EQAVET Working Group 1 (Guidelines)
17.6.2010	Wien	ExpertInnenworkshop QualiMoVET
21.6.2010	Graz	Projekt-Abschlusspräsentation des Wirtschaftspädagogik-Lehrstuhles der Uni Graz
2.7.2010	Baden, CH	Wirkungen und Wirksamkeit der externen Schulevaluation, Tagung der ARGEV - Interkantonale Arbeitsgemeinschaft externe Evaluation von Schulen
13./14.9.2010	Wien	AG BFN Forum QS in der Berufsbildungsforschung
15.-17.9.2010	Luxemburg	DeGEval-Tagung „Evaluation und Methoden“
16./17.9.2010	Wien	Sektionstagung BWP
27.9.2010	Wien	KEBÖ Jahreskonferenz
28.9.2010	Wien	40 Jahre öibf
30.9.2010	Brüssel	EQAVET: WG 1 Guidelines
9.11.2010	Brüssel	15 Jahre LdV Konferenz
15.11.2010	Wien	Euroguidance-Tagung
16.11.2010	Wien	Peer Review Impact Meeting
16./17.11.2010	Brüssel	National Reference Points meeting
22.11.2010	Hannover	ArtSet Konferenz „Lernendes Management in der Weiterbildung“
23.11.2010	Wien	Strategietag QIBB